

J. N. 173. 805



Lieber Herr Edler, ich dank
Herrn von ganzem Herzen für
Ihre freundlichen Wünsche zu
meinem Geburtstag. Ich bin
Herrn nicht zu sagen, wie unendlich
es mir nützlich in diesem Augenblick
Muth war, denn Sie wissen
ja nun besten, und mir dabei
gefallen hat, meine liebste &
einsten Freunde, meine liebste
Lustigung für dieses Leben!
Dese bedürfen ich, dass Sie
minder irren denn, in ich
hoffe von ganzem Herzen, dass Sie



Ihre Kinder ganz freigelegt
sind. Die Kinder werden
Ihren ersten Willkür
selbstständig sein; ich
bin seit gestern hier, bis über
die Oren in Gassen, wie
immer. Meinem Neffe habe
ich wieder einen $\frac{1}{2}$ und einen
einen Willkür von $1\frac{1}{2}$, um
ich auf gut jungen. Wenn
wir uns wiedersehen, werden Sie
sicherlich sehr ganz die $\frac{1}{2}$



erwarten müssen!

Auf dem herzlichsten Dank an
die freundlichstlichen Gäste,
lieber Herr Edler, von
Ihren ergebensten

A. Hofmeister

Wien 13/9 1872.

Herrn Amadei's Bitte inf. mich
anzulegen bleibt zu verstehen.



My wife & son
in England
April 10th 1861
Wm. S. Sumner
from the City of
Mass. City